



DIE

B M W

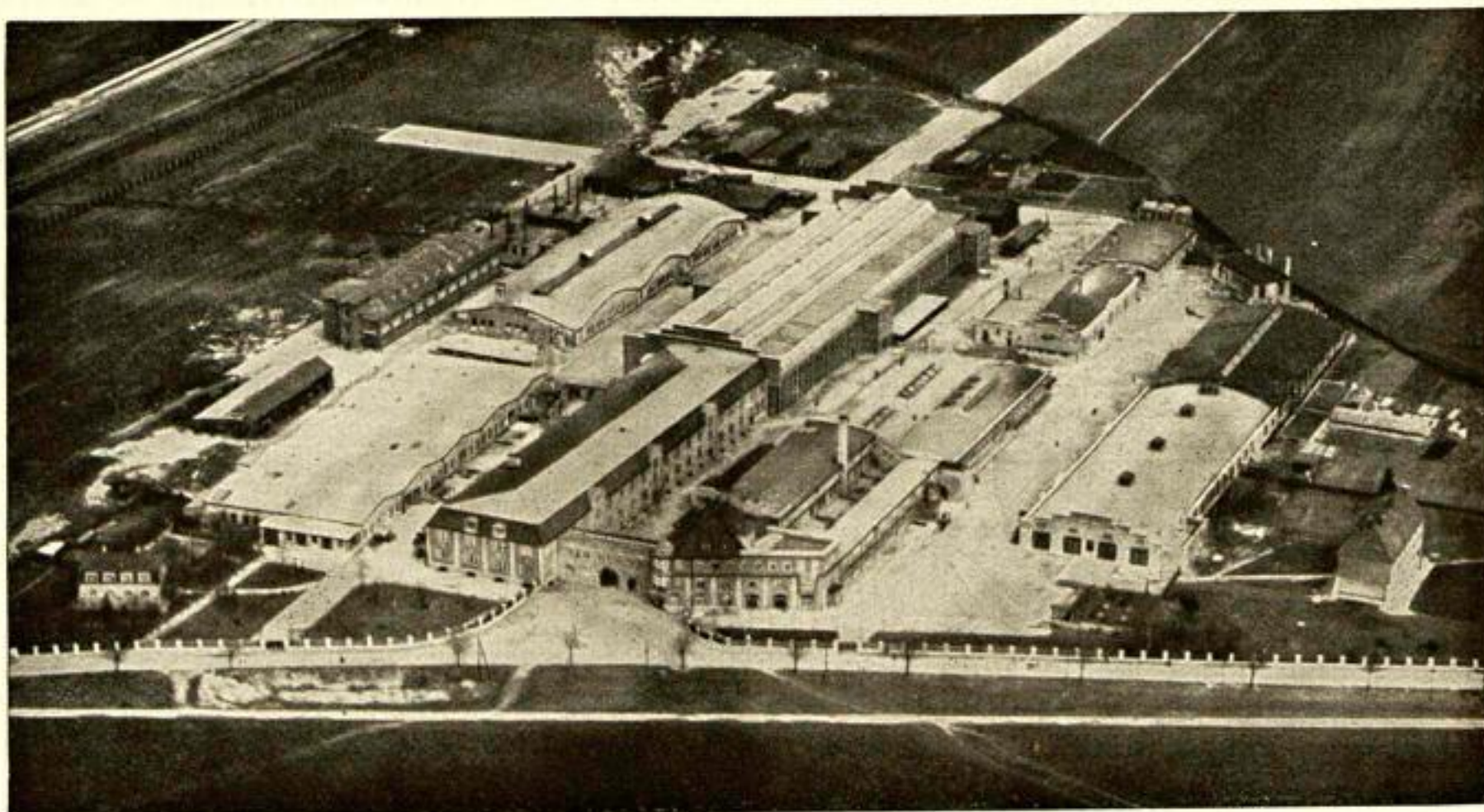


MOTORRÄDER

R 52 UND R 62

BAYERISCHE MOTOREN WERKE

AKTIENGESELLSCHAFT MÜNCHEN 46



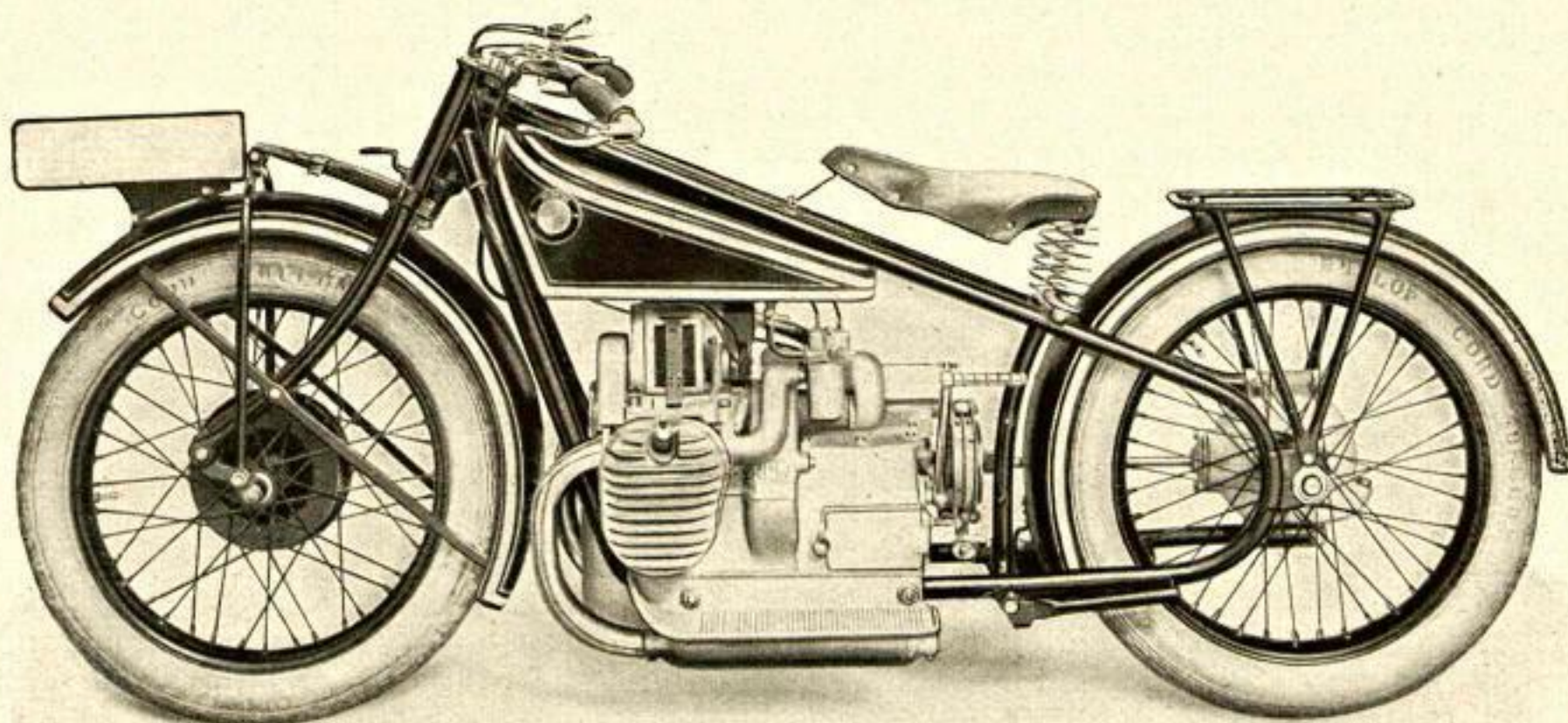
Fabrikansicht (Luftbild)

DIE BAYERISCHE MOTOREN WERKE AKTIENGESellschaft

wurde im Jahre 1916 als Flugmotorenfabrik gegründet. Die von ihr hergestellten Flugmotoren erwarben sich gleich vom ersten gelieferten Stück ab Weltruf durch ihre allen bisherigen überlegenen Leistungen. Gerade der Flugmotor stellt an Konstruktion und Ausführung höchste Anforderungen, und eine erfolgreiche Flugmotorenfabrik ist zur Herstellung von Kraftfahrzeugen höchster Klasse geradezu prädestiniert. Als daher infolge Abrüstung in Deutschland der Bedarf an Flugmotoren den ausgedehnten Werksanlagen keine ausreichende Beschäftigung mehr bot, wandten sich die Bayerischen Motoren Werke dem Motorradbau zu. Wie im Flugmotorenbau, so gelang es auch auf diesem neuen Gebiet, ein Erzeugnis zu liefern, das, gleich von vornherein weit über dem Durchschnittstehend, heute zur allerersten internationalen Klasse zählt. Als Weiterentwicklung der bewährten Modelle „R 42“ und „R 47“ werden die neuen Typen „R 52“ und „R 57“ mit 500 ccm und „R 62“ und „R 63“ mit 750 ccm Zylinderinhalt hergestellt. Dem vielfachen Wunsche der Kundschaft folgend, wurde außer der 500-ccm- auch eine 750-ccm-Maschine in das Produktionsprogramm aufgenommen. Diese große und starke BMW ist die ideale Seitenwagenmaschine, welche allen Anforderungen in jedem Gelände genügt. Sie entspricht einem fühlbaren Bedürfnis der deutschen Verbraucher.

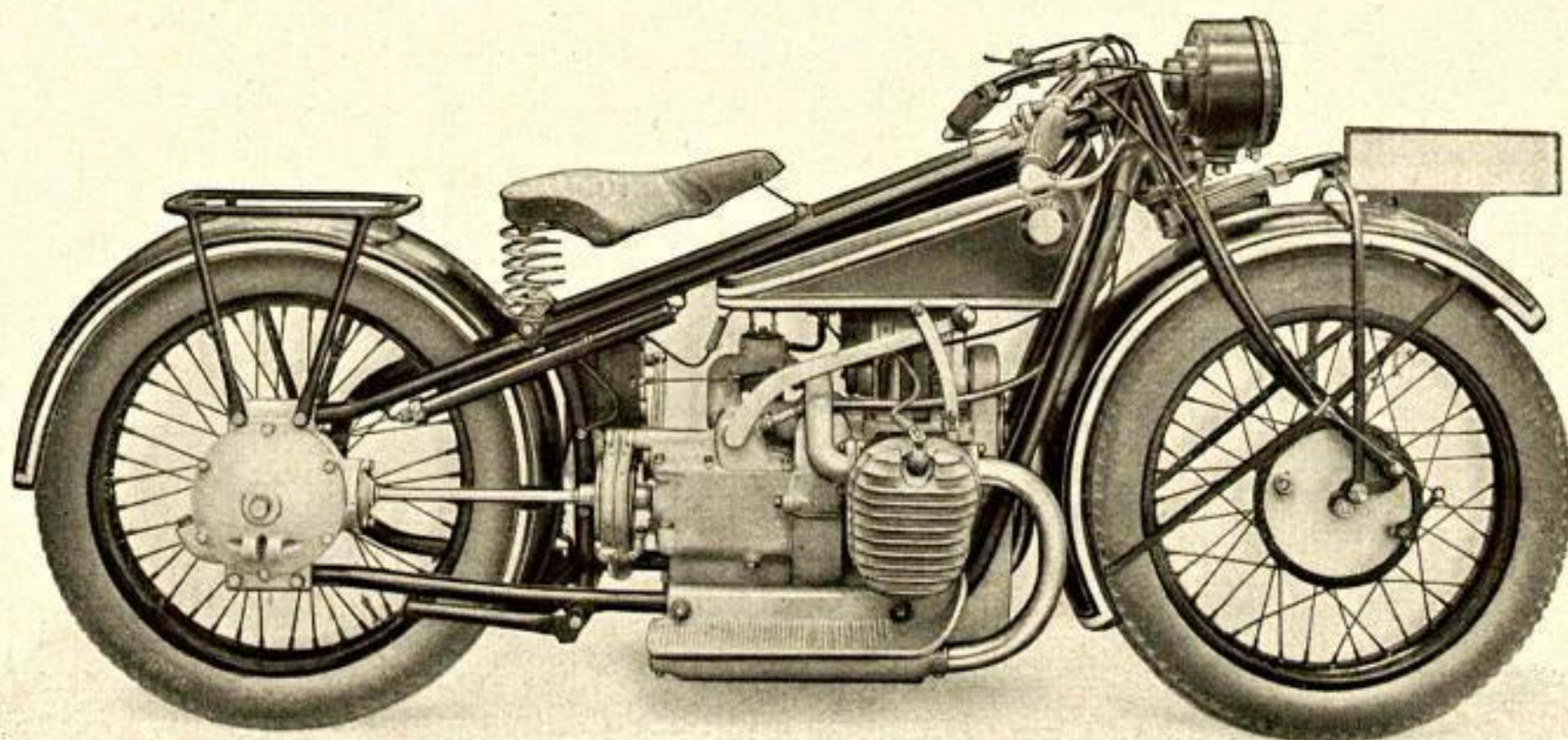
TOUREN-
MODELL 500 ccm

R 52



TOUREN-
MODELL 750 ccm

R 62



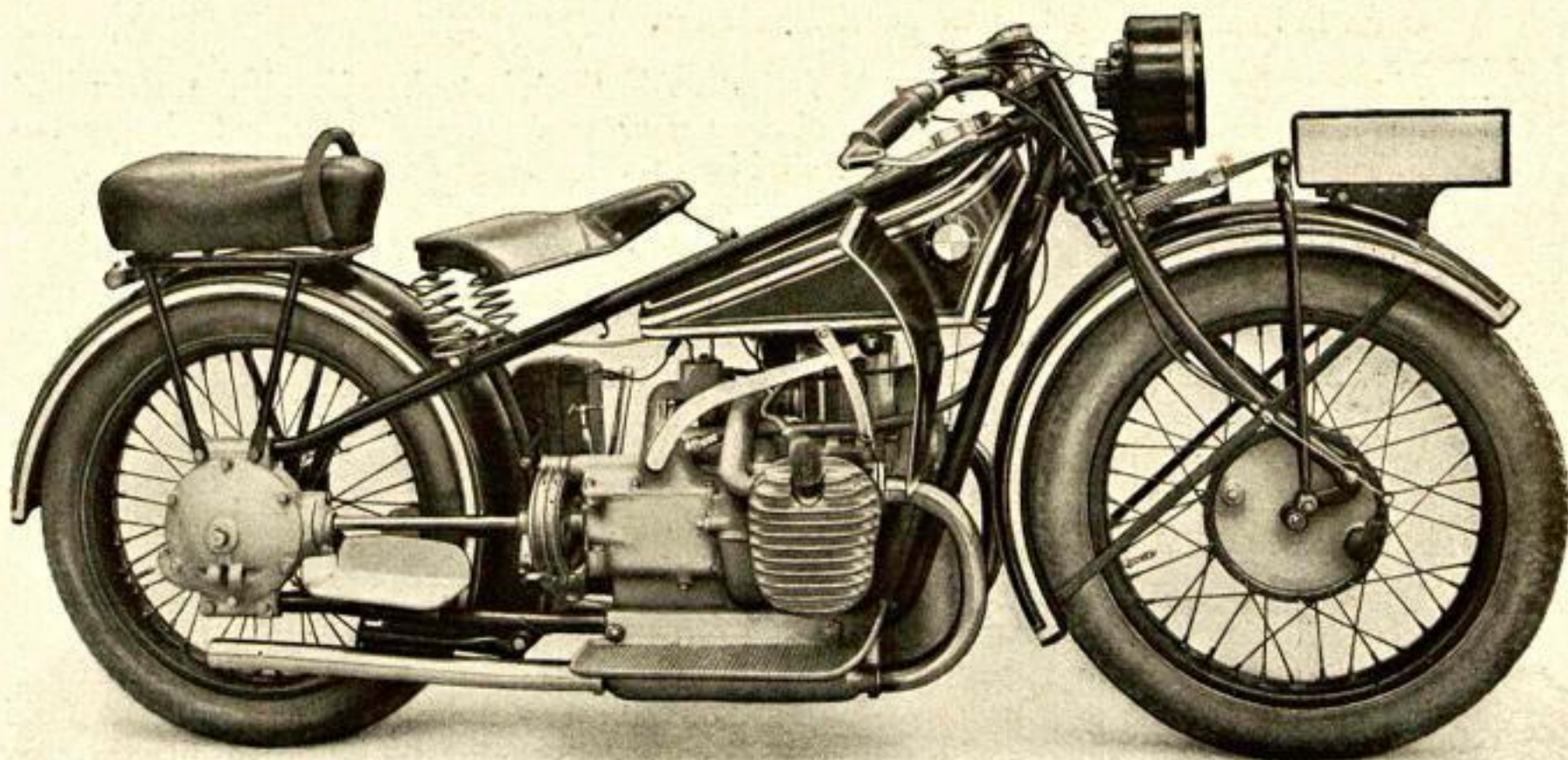
BESCHREIBUNG UND ABMESSUNGEN DER BMW-MOTORRÄDER TOURENMODELLE R52 UND R62

Motor.	R 52	(für beide Typen gültig)	R 62
Zylinderzahl und Anordnung:		2 gegenüberliegend unten gesteuert	
Ventile:			
Bohrung:	mm 63		mm 78
Hub:	mm 78		mm 78
Hubraum:	ccm 482		ccm 740
Steuerleistung: (alte Steuerformel)	PS 1,857		PS 2,847
Bremsleistung: (gewährleist. Dauerleistung)	PS 12		PS 18
Vergaser:		2 Hebelvergaser BMW-Fabrikat	
Zündung:		Boschlichtzündler	
Anlasser:		Kickstarter	
Schmierung:		Hochdruckschmierung, automatisch	
Ölvorrat:		ung. 2,5 Liter im Kurbelgehäuse	
Lagerung:			
Kurbelwelle		Gleitlager	
Pleuelstange		Gleitlager	
Steuerwelle		Gleitlager	
Zahnräder für den Hilfsapparat-Antrieb:		Geräuschdämpfendes Material	
Kraftübertragung.			
Kupplung:	Bauart	Trockene Einscheibenkupplung	
	Betätigung	Durch Handhebel am linken Lenkergriff	
Getriebe:		3 Gänge, Motorgetriebeblock	
Übersetzungsverhältnis für Solomaschine:	4,8 — 6,8 — 12,4		4,4 — 6,3 — 11,5
Übersetzungsverhältnis für Seitenwagen- maschine:	6,2 — 8,9 — 16,1		5,6 — 8,0 — 14,7
Schaltung:		Handhebel auf Motorgetriebeblock gelagert	
		Betätigung rechtsseitig	
Hinterradantrieb:		Kardanwelle und Spiralkegelrad im Ölbad laufend	
Fahrgestell.			
Rahmen:		Biegungs- u. verdrehungsfester Doppelrohr- rahmen	
Brennstoffbehälter:		An den Rahmenrohren hängend, Inhalt ung. 12,5 Liter	
Vorderradgabel:		Stark nach vorn geneigt, Vorderrad gezogen in Schwinghebeln gelagert	
Federung:		Vorderrad-Blattfederung mit Rückprallblatt, gut gedämpft	
Räder:		leicht ausbaubar	
Lagerung des Vorderrades:		Nachstellbare konische Rollenlager	
Lagerung des Hinterrades:		3 Kugellager	
Bereifung:	Zoll	26 x 3,5 Niederdruck od. 27 x 2,75 Hochdruck	
Vorderradbremse:	Bauart	Innenbackenbremse	
	Bedienung	Handgriff am rechten Lenkergriff	
Getriebebremse:	Bauart	Außenbackenbremse	
	Bedienung	Fußhebel rechtsseitig	
Fußbretter:		Breit	
Kotschützer:		Breit, den Fahrer gut schützend	
Ständer:		Hinterradständer, Hinter- u. Vorderradständer auf Wunsch Vorderradständer	
Sattel:		Gut gefedert, breite Sitzfläche	
	Lepper	Wittkopp-Elastik	
Gepäckträger:		Über dem Hinterrad, zur Aufnahme eines Soziussitzes geeignet	
Ausstattung.			
Beleuchtung:		Boschlicht und Rücklicht, auf Wunsch	
Signal:		Boschhorn, auf Wunsch	
Soziussitz:		Auf Wunsch	
Tachometer:		In Tank eingebaut, zwangsläufig vom Ge- triebe aus getrieben	
Steuerungsdämpfer:		Auf Wunsch	
Beinschutzschilder:		Auf Wunsch	
Verlängerte Auspuffrohre:		Auf Wunsch	
Abmessungen.			
Länge:		m 2,10	
Breite:		m 0,80	
Höhe:		m 0,95	
Radstand:		m 1,40	
Sattelhöhe:		m 0,70	
Verbrauch für 100 km:	Brennstoff:	ca. Liter 3,5	ca. Liter 4,5
	Öl	ca. Liter 0,1—0,2	ca. Liter 0,2
Gewichte.			
Rad betriebsfertig ohne Betriebsstoffe:		kg 135	kg 139
Rad in Lattenverschlag:		kg 211	kg 215
Rad seemäßig verpackt:		kg 290	kg 294

PREISE AUF ANFRAGE BEI DEN VERTRETUNGEN

Die Tourenmaschine mit voller Ausstattung:

Bosch-Scheinwerfer mit Abblendung vom Lenker aus betätigt, Beinschutzschilder, Soziussitz, Soziusfußrasten, Steuerungsdämpfer, Kerzenschützer, verlängerte Auspuffrohre.



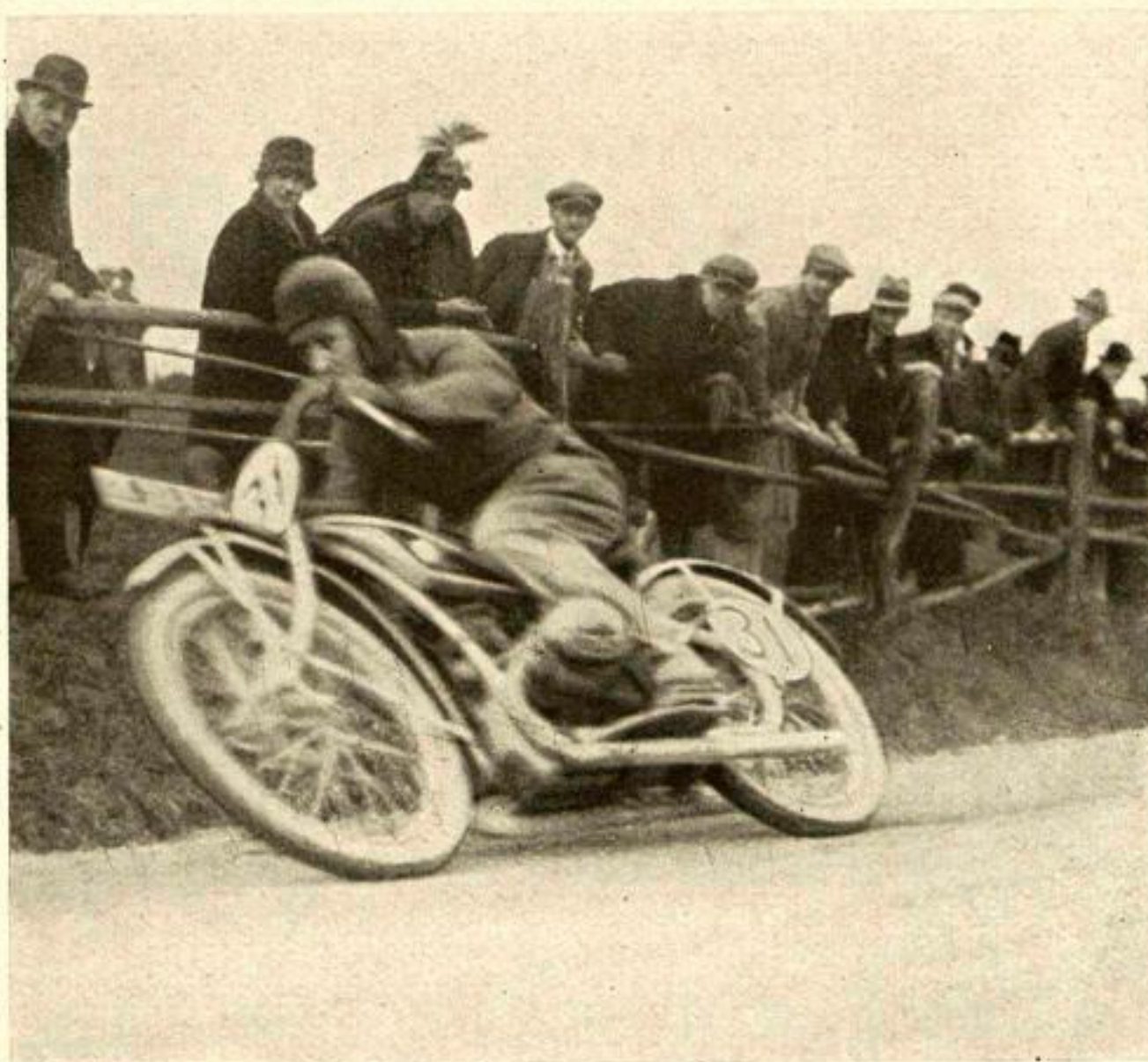
Wichtige Verbesserungen:

- 1.** Geräuschloseres Arbeiten des Motors.
 - 2.** Größere und wirkungsvollere Kühlrippen am Zylinder.
 - 3.** Einkapselte, im Ölbad arbeitende Ventile, die eine lange Lebensdauer gewährleisten.
 - 4.** Besserer, störungsfreier Anschluß der Ansaugrohre.
 - 5.** Größere, äußerst weich wirkende Vorderradbremse, verstärkte Hinterradbremse mit einfacher Nachstellung.
 - 6.** Lagerung von Kurbelwelle und Pleuelstange auf breiten Gleitlagern, wodurch eine lange Lebensdauer erzielt wird.
 - 7.** Breitere, den Fahrer besser schützende Kotflügel.
 - 8.** Änderung des Getriebes. Der Getriebekasten ist vereinfacht, sodaß Reparatur und Kontrolle erleichtert wird. Die Schmierung erfolgt nicht mehr durch Fett, sondern durch Getriebe-Öl. Der Kickstarter ist verstellbar, sodaß er den persönlichen Erfordernissen des Fahrers angepaßt werden kann.
 - 9.** Der Vergaser hat ebenfalls eine Änderung erfahren, die wesentlich zur Vereinfachung und leichteren Bedienung beiträgt. Durch eine einzige Schraube ist das Schwimmergehäuse mit den Düsen zu entfernen, wodurch die letzteren mit Leichtigkeit gereinigt oder ausgewechselt werden können.
-

Besondere **Vorzüge** der **BMW** Motorräder

- 1. Doppelter Rohrrahmen und ideale Vorderradfederung**, daher größte Widerstandsfähigkeit gegen Verbiegen und Verdrehen sowie gute Abfederung auch bei schlechten Straßenverhältnissen.
- 2. Motor-Getriebeblockkonstruktion.** Alle Triebwerksteile sind staubdicht eingekapselt und laufen in Öl, daher geringstmöglicher Verschleiß, lange Lebensdauer, einfachste Wartung, kein Nachstellen irgendwelcher Übertragungsteile zwischen Motor und Getriebe, stets genauestes Zusammenarbeiten aller Triebwerksteile und dadurch in Verbindung mit vollständiger Einkapselung größere Geräuschlosigkeit, größtmögliche Sauberkeit des Betriebes. Durch Fehlen der Kettenübertragung werden die häufig vorkommenden Störungen durch Kettenbrüche vollkommen vermieden.
- 3. Zweizylindermotor**, daher größere Gleichförmigkeit des Drehmomentes, geringere Beanspruchung aller bewegten Teile, im Verhältnis zum Zylinderinhalt größere Kühlfläche als bei Einzylindermaschinen.
- 4. Quergestellte Zylinder mit Leichtmetallköpfen**, daher ideale Kühlung durch den Fahrtwind, da kein Zylinder im Windschatten irgendwelcher Teile liegt, Kühlung ist daher selbst bei höchsten Außentemperaturen und anhaltenden, stärksten Steigungen gleichmäßig und ausreichend; heißgelaufene Zylinder deshalb bei BMW-Motorrädern unbekannt. Die durch breite, kufenförmig gestaltete Fußbretter aus Aluminium geschützten Zylinder bieten ihrerseits dem Fahrer bei Stürzen Schutz gegen Fußverletzungen.
- 5. Kardantrieb des Hinterrades durch Welle und Spiralkegelrad**, daher kein Nachspannen und lästiges Auswechseln von Ketten. Schutz aller dem Verschleiß unterworfenen Teile vom Motor bis zum Hinterrad. Kein Geräusch durch Übertragungskette, sondern ruhiger Antrieb des Hinterrades durch in Öl laufende Spiralkegelräder, wie bei Kraftwagen. Geringe Wartung, Erneuerungsbedürftigkeit praktisch ausgeschaltet, daher große Ersparnis im Betriebe gegenüber Kettenmaschinen. Stoßdämpfende Gummipufferkupplung zwischen Kardanwelle und Getriebe, daher weiches, elastisches Anfahren und Schonung des Getriebes bei schlechten Straßenverhältnissen.
- 6. Außergewöhnlich wirksame Getriebebremse**, die nur der Kardantrieb ermöglicht, daher größte Verkehrssicherheit.
- 7. Hinterrad durch Lösen einer Schraube in 40 Sekunden ausbaubar**, daher bequemer Reifenwechsel.
- 8. Höchste Leistung bei geringstem Bauaufwand und Verbrauch.**
- 9. Die 750ccm-BMW ist die ideale deutsche Beiwagen-Maschine**, die Gebrauchsmaschine für den verwöhnten und anspruchsvollen Fahrer. Wegen der großen Elastizität des Motors, des hohen Beschleunigungsvermögens und der wirksamen Bremsen ist ohne Anstrengung ein hoher Reisedurchschnitt einzuhalten. Das neue Modell ist vermöge dieser guten Eigenschaften in kürzester Frist vom Schrittempo auf die Höchstgeschwindigkeit zu bringen. Die 750 ccm-BMW ist also für gebirgiges Gelände oder für schwerste Lasten besonders geeignet.

Also **BMW** das Motorrad höchster Vollendung!



Die lange Reihe der errungenen Siege

beweist die hohe Klasse der BMW-Motorräder besser als Worte. Nachstehend seien nur einige Rennen von internationalem Ruf und Zuverlässigkeitsfahrten mit besonders schwierigen Bedingungen aufgeführt:

Zweimaliger Sieger

im Großen Preis von Deutschland auf der Avus beide Male beste Zeit (1925 und 1926)

Dreimaliger Sieger

im Internationalen Bäder-Rennen Kolberg, mit der besten Zeit des Tages und Gewinner des B. Z. Wanderpreises (1925, 1926 und 1927)

Goldene und Silberne Medaille in der Internationalen 6 Tage-Fahrt in England (1926)

Silberner Pokal

in der allrussischen Zuverlässigkeitsfahrt (1925)

Zweimaliger Sieger

in der Targa Florio, beide Male beste Zeit und schnellste Runde (1927 und 1928)

Viermaliger Sieger

im Eilenriede-Rennen Hannover, stets beste Zeit des Tages (1925, 1926, 1927 und 1928)

Drei Erste Preise

Ostpreußenfahrt (1928)

Sieger und beste Zeit des Tages Tschecho-Slowakische Tourist Trophae (1926 und 1927). Bergrennen Königsaal-Jilowischt (1926 und 1927). Großer Preis von Österreich (1927). Österreichische Tourist Trophae (1928). Mährische Tourist Trophae (1928).

AUSZUG AUS DEN VERKAUFS-BEDINGUNGEN

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle aus einem Kaufe entstehenden Verpflichtungen bzw. Differenzen ist für beide Teile München.

Preise: Diese verstehen sich freibleibend, rein netto, ohne irgend welchen Nachlaß. Alle Spesen gehen zu Lasten des Käufers. Der Kaufpreis ist bei Fertigmeldung bzw. vor Versand zu entrichten. Bis zur völligen Entrichtung des Kaufpreises behalten die BMW das Eigentumsrecht.

Lieferung: Die BMW bleiben bemüht, Lieferungsfristen nach Möglichkeit einzuhalten. Annullierung kann erst erfolgen, wenn die Lieferfrist um mindestens drei Monate überschritten ist. Schadenersatz oder Verzinsung der geleisteten Anzahlung erfolgt nicht. Ereignisse, die durch höhere oder fremde Gewalt verursacht sind, einschließlich Aussperrungen, Streiks, Betriebsstörungen etc. im eigenen Werk oder bei den Lieferfirmen, entbinden die BMW von der Lieferungspflicht.

Konstruktionsänderungen, auch während der Lieferungszeit, sind vorbehalten. Die Angaben der Kataloge und Prospekte über sämtliche Maße und Zahlen müssen als annähernd betrachtet werden und sind unverbindlich.

Übernahme: Der Käufer ist berechtigt, die Maschine vor der Abnahme zu prüfen. Verzichtet er ausdrücklich oder stillschweigend darauf, so gilt die Maschine beim Verlassen des Werkes als ordnungsgemäß abgenommen.

Versand erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Empfängers. Die Räder gelangen, mit Papierumhüllung versehen, in festen Holzgestellen zum Versand. Für Transportschäden und Diebstähle ist die Eisenbahn haftbar zu machen.

Beanstandungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Waren schriftlich erfolgen.

Garantie: Diese wird nach Maßgabe des Gesetzes für die ausschließliche Dauer von 6 Monaten nach erfolgter Lieferung geleistet und erstreckt sich nur auf durch nachweisbare Material- oder Arbeitsfehler unbrauchbar gewordene Teile, welche entweder kostenlos repariert oder ersetzt werden.

ÜBERREICHT DURCH:

Platz für Firmenstempel

Für mittelbar oder unmittelbar entstandene Schäden wird Ersatz nicht geleistet.

Für die von den BMW nicht selbst erzeugten Teile (Zündapparate, Meßinstrumente etc.) beschränkt sich die Gewähr auf die Abtretung der etwaigen ihr gegen den Erzeuger zustehenden Ansprüche.

Die Gewährleistungspflicht erlischt, wenn, abgesehen von Notfällen, Reparaturen von anderer Seite vorgenommen werden.

Eine unter die Garantie fallende Reparatur beeinflusst weder den Kauf noch den Kaufpreis in irgend einer Weise. Versand der Ersatzteile und Spesen gehen zu Lasten des Käufers.